

Natur erleben

Naturfreunde Tirol



Naturfreunde-Programm Sommer 2019

Die Naturfreunde
Dein Freizeitpartner

Gemeinsam!
Natur entdecken...
Gipfel erreichen...
Solidarität leben...
Horizonte erweitern...
International vernetzen...
Gesellschaft verändern...
Mitmachen!

INHALT

Sicherheitstage	6
Bewegung und Gesundheit	8
Klettersteig	10
Klettern	12
Hochtouren (+Kurse)	14
Kalender zum Herausnehmen	16
Jugend	20
Natur erleben	21
E-Bike & MTB	22
Events	24
Hütten	26
Aus der Redaktion	28+29
FAQ	30

NATURFREUNDE INFOBÜRO

Bürgerstrasse 6, 6020 Innsbruck.
Tel. +43 (0)512 – 584144, Fax DW -5,
tirol@naturfreunde.at
www.naturfreunde.at

IMPRESSUM

NaturFreunde – Mitgliedermagazin der Tiroler Naturfreunde 01/19,
Medieninhaber: Naturfreunde Tirol, Bürgerstraße 6,
6020 Innsbruck, Tel. 0512 / 584144, tirol@naturfreunde.at
Redaktion: HP Gärtner, Layout & Satz: medienwerkstatt.cc
Coverfoto von SCOTT Sports-Bike, Jochen Haar
Alle Angaben entsprechen dem Stand April 2019.
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
österreichischen Umweltzeichens,
Gutenberg-Werbering GmbH,
UW-Nr. 844



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt
aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53401-1810-1015

Unterstützt von



Leo Füreder, Landesvorsitzender
der Naturfreunde Tirol

Wir leben Natur,
wir leben Gemeinschaft,
mit VEREINTen Kräften –
schön dass wir euch begleiten dürfen...

Die Naturfreunde – Freizeitsport- und Umweltorganisation: Die Naturfreunde sind eine gesellschaftspolitische (zivilgesellschaftliche) Bewegung mit Wurzeln im Jahre 1895. Damals machten sich die Pioniere der Naturfreunde stark für menschenwürdigere Arbeitsbedingungen sowie Bildungs- und Freizeitangebote für die Arbeiter. Der Zugang zu Wissen und (leistbarem) Ausgleich in Form von Erholung und Bewegung war den Unterprivilegierten in dieser Zeit erschwert. Ausgrenzungen in Form von fehlenden Bildungsangeboten und Möglichkeiten aber auch in Gestalt von Betretungsverboten in (privaten) Wäldern und auf Bergwegen waren auf der Tagesordnung.

Heute verstehen sich die Naturfreunde Tirol als gemeinnütziger und nicht auf Gewinn ausgerichteter Verein mit Fokus auf bewegte Freizeit (mit Schwerpunkt Bergsport) und Sensibilisierung für nachhaltige Entwicklung (Initiativen, Umwelt-Bildung, etc.). Wir bieten kostenfreie Bergsport-Sicherheitstage für Bergwandern, Sportklettern, eBiken und MTB sowie Skitouren und tragen Natur Erleben, Wald und Klimaschutz sowie Stadtökologie in die Schulen.

Wir motivieren, inspirieren und begleiten Jugendliche und Erwachsene in ihrer Potentialentfaltung und laden zum gemeinsamen Engagement ein.

Wir unterstützen Weggestalter*innen beim Aufbau von Initiativen und vernetzen engagierten Menschen in den Regionen.

Wir möchten mit der Naturfreunde-Organisation künftig ein noch stärkerer Hebel sein, ein Verstärker, und weiterhin einen wirkungsvollen Beitrag zum aktiven Gestalten unserer Gesellschaft beitragen.

125 Jahre Naturfreunde: Nächstes Jahr, also 2020 feiert die Naturfreunde-Bewegung ein großes Jubiläum.

Und viele Kernthemen der Naturfreunde sind aktueller denn je, von der Arbeitszeit-Flexibilisierung bis zum eingeschränkten Zugang zur Natur, Stichwort „Freie Fahrt für Radfahrer*innen auf Forstwegen“.

Der Gruß der Naturfreunde ist ein starkes Einmünden unserer Errungenschaften. In diesem Sinne rufe ich euch ein herzliches „Berg frei!“ zu.

Euer Leo Füreder

FRIDAYS FOR FUTURE



Unterstützung durch die Naturfreundejugend

Nach dem Vorbild der schwedischen Schülerin Greta Thunberg demonstrieren seit Monaten Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt für eine mutige Klimapolitik. Die Zeit drängt, wenn wir die Klimakrise lösen wollen. Neben vielen kleinen Maßnahmen, die jeder Einzelne von uns setzen kann, müssen vor allem die politischen Entscheidungsträger*innen Rahmenbedingungen schaffen, um die menschengemachte Erderwärmung zu bremsen.

Wir von der Naturfreundejugend unterstützen das Engagement dieser jungen Menschen. So können die Erwachsenen nicht mehr ignorieren, dass Kinder für ihre Zukunft eine friedliche, faire Gesellschaft und eine gesunde Umwelt brauchen!

Christina Pum, Bundesgeschäftsführerin NFJugend Österreich



Fridaysforfuture – Klimastreik

Damit wollen wir klar machen, dass der Klimawandel keine Grenzen kennt. Und auch, dass es um unsere Zukunft geht, die von der Politik verhandelt wird. Ich war für Fridays for Future bei der Kohlekommission und das war kurios. Der Altersdurchschnitt dort liegt bei 50 Jahren. Uns wurde zwar kurz zugehört, aber eigentlich müssten dort Jugendliche mit am Tisch sitzen bei den Verhandlungen. Es ist Politik, die uns betrifft. Erst wenn die Politik sich so verändert, dass die Ziele des Pariser Klimaabkommens eingehalten werden, können wir aufhören zu streiken.

Linus, 15 Jahre, Schüler

Warum ich das alles mache? Weil wir uns in einer Krise befinden und die Politiker*innen handeln nicht. Wir können nicht noch zehn Jahre warten, wir müssen jetzt handeln(...). Wir müssen uns an die Klimaziele halten und Vorreiter*innen sein. Wir haben jetzt die Möglichkeit, etwas zu bewegen. Die Politik kann uns nicht mehr ignorieren. Damit das gut läuft, braucht es helfende Hände.

Carla, 20 Jahre, Studentin

Quelle: <https://ze.tt/fridays-for-future-in-echt-bin-ich-schueler-und-habe-gar-keine-zeit/>, Mareice Kaiser, 2019-03-23

Wissenschaftler*innen unterstützen die Anliegen der demonstrierenden jungen Menschen

Zurzeit demonstrieren regelmäßig viele junge Menschen für Klimaschutz und den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erklären wir auf Grundlage gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse: Diese Anliegen sind berechtigt und gut begründet. Die derzeitigen Maßnahmen zum Klima-, Arten-, Wald-, Meeres- und Bodenschutz reichen bei weitem nicht aus. Das Pariser Klimaschutzabkommen von 2015 verpflichtet die Staaten völkerrechtlich verbindlich, die globale Erwärmung deutlich unter 2° Celsius zu halten.

Österreich hat sich in seiner Klima- und Energiestrategie Ziele gesetzt, die dem Pariser Vertrag in keiner Weise gerecht werden und selbst dafür sind weder die erforderlichen Maßnahmen noch die finanziellen Mittel vorgesehen. Zugleich sind Bodenverbrauch und -versiegelung pro Person und Jahr in Österreich die höchsten in Europa.

Quelle: <https://www.scientists4future.org/stellungnahme/>

Hinweis: Mehr zu Greta Thunberg und fridaysforfuture findest du auf der Rückseite dieser Ausgabe.

Entwertung:

Wie sieben billige Dinge den Kapitalismus stützen

Wir ruinieren unsere Erde, wenn wir nicht schleunigst kooperative Wege des Zusammenlebens und Wirtschaftens finden und den westlichen Raubtierkapitalismus bändigen. Das ist die Botschaft des Ökonomen Raj Patel und des Historikers Jason W. Moore.

Konkret beschäftigen sie sich mit den Aspekten: Natur, Geld, Arbeit, Pflege, Nahrung, Energie und Leben. So eindrücklich wie umfassend schildern sie, dass die Krisen unserer Zeit in Wirklichkeit eine einzige Krise ist und dass diese einen langen Vorlauf in der Geschichte hat. Wenn heute billige Arbeitskräfte billige Chlorehühnchen zu billigen Chickenwings verarbeiten, dann ist das, wie sie exemplarisch schildern, ein zerstörerisches Wirtschaftsprinzip, das sich über Jahrhunderte herausgebildet hat.

352 Seiten, Rowohlt, 2018, ISBN 9783737100526



Vorreiter des Wandels im Gespräch

Lerne von herausragenden Pionier*innen und Vor-denker*innen wie wir jetzt die Welt von Morgen gestalten können. Inspirationen und Mut für Veränderung Online kostenfreie Zugriffe auf mehr als 30 bewegende Interviews mit Pionier*innen.

pioneersofchange.org siehe Summit 2019



Der Frosch im Wassertropfen

Die Bestände von Fröschen und anderen Amphibien gehen kontinuierlich zurück, obwohl sie streng geschützt sind. Naturnahe (Garten-)Teiche und sonstige Kleinstgewässer sind wichtige Rückzugsgebiete für diese gefährdete Tiergruppe und helfen, ihr Überleben zu sichern. Du willst wissen, welche Amphibienarten sich in „deinem“ Gewässer befinden? In einem Projekt der Uni Innsbruck werden Wasserproben mittels DNA-Spurenanalyse auf das Vorkommen der 13 in Tirol heimischen Amphibienarten überprüft.

Jeder hat die Chance dabei mitzuwirken! Interessierte bewerben sich zwischen 05. - 30.04. 2019

unter: www.uibk.ac.at/350-jahre/veranstaltungen/frosch-wassertropfen.html



Epochenwechsel - Unser digital-autoritäres Jahrhundert:

Wie gelingt die Neuorientierung von Nationalstaaten in der Globalisierung?

Die Grundpfeiler unserer bisherigen Weltordnung sind ins Wanken geraten: Wir erleben Postdemokratie, das Wiedererstarken autoritärer Kräfte, die Ablösung des Liberalismus als bestimmende Leitidee der westlichen Welt. Bürgerkrieg, Terror, Propaganda und Cyberangriffe ersetzen heute zwischenstaatliche Kriege. Der autoritären Versuchung erliegen weltweit immer mehr Länder, der Aufstieg Chinas zeigt überdeutlich, dass der Kapitalismus die Demokratie nicht zwingend braucht. Der erfahrene Diplomat und UN-Sonderbotschafter Wolfgang Petritsch gibt Einblick in weltpolitische Szenarien und skizziert das Bild unserer kommenden Weltordnung durchaus zuversichtlich. Die Zukunft ist gestaltbar, auch unsere Enkelkinder könnten in Frieden und Wohlstand leben - wenn wir rechtzeitig handeln.

288 Seiten, Brandstätter, ISBN 978-3-7106-0268-9



Bahnbrechendes Urteil des Bundesverwaltungsgerichts:

Die letzten alpinen Freiräume ausreichend vor technischer Verbauung schützen

Für den Skigebietszusammenschluss zwischen St. Anton und Kappl hätte das bislang unberührte Malfontal erschlossen werden sollen. Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) zeigte die Konsequenzen auf: die Zerstörung wertvollster Lebensräume, die Verschlechterung intakter Fließgewässer, die Belastungen für Landschaftsbild und Erholungswert. Dennoch bewilligten die Tiroler Behörden 2015 das Projekt. Doch: Die Bewahrung ursprünglicher Naturlandschaft stellt in diesem Fall ein höheres öffentliches Interesse dar, als die Tourismusentwicklung.

Das hintere Malfontal im Tiroler Verwall gehört zu den letzten 7 Prozent österreichischer Landschaft, die noch weitgehend unerschlossen und naturbelassen sind.



**KOSTENLOSE
TEILNAHME**

ALPINE SICHERHEITSTAGE

In Kooperation mit der Wiener Städtischen Versicherung veranstalten die Naturfreunde Tirol Praxis-Tage im Gelände mit Tipps und Strategien für Bergsportler*innen.

Ziel ist es, ein besseres Risikobewusstsein zu schaffen und Know-How für erlebnisreiche und unfallfreie Touren weiterzugeben.

Die Teilnahme an den Sicherheitstagen der Naturfreunde ist kostenlos – einer unserer Beiträge zu deinem Sicherheits+Plus am Berg!

Ziele

Ziel der Kampagne ist es, die Freude am Sport zu erleben sowie die Risiken und Gefahren beim Sport in den Bergen bewusst wahrzunehmen. Diese Sicherheitstage sollen auch Lust auf eine Vertiefung des Gelernten in den zahlreichen Ausbildungskursen der Naturfreunde machen.

Voraussetzung, Inhalt & Termine

Allgemeine Voraussetzung: körperliche Fitness

Für's Klettern: Seilsicherungskenntnisse

Für's Wandern: Trittsicherheit



Sicherheitstag Mountainbike Sa. 15.06.2019

Inhalte

- ▶ Fahr-Technik-Training an verschiedenen Stationen in einem speziellen Parcours erlernen und üben.
- ▶ Gemeinsame Ausfahrt mit Anwendung der verschiedenen Techniken.

Treffpunkt: Bahnhof Imst



Sicherheitstag Wandern So. 28.04.2019

im Rahmen einer Lehr-Wanderung.

Inhalte

- ▶ Trittschulung (nasse, trockene Steine, Steinplatte, Wurzeln,..)
- ▶ Gefahren-Altschneefelder
- ▶ Übungen im Firn (Anstieg, Queren)
- ▶ Tourenplanung
- ▶ Alpine Gefahren

Treffpunkt: Innsbruck Umgebung

No **reset** am Berg

Eine Aktion für Ihre persönliche Sicherheit



Gerlinde Kaltenbrunner:

„Am Berg gibt's kein Experimentieren – nützen Sie die Chance, von Profis zu lernen!“



Sicherheitstag Sichern & (neue) Sicherungsgeräte Sa. 27.04.2019

Inhalte:

- ▶ Entwicklungen im Klettersport
- ▶ Risiken und Unfallszenarien
- ▶ Vermeidungsstrategien
- ▶ Sicherungsgerät(e) kennenlernen
- ▶ SicherSichern

Treffpunkt: Kletterarena Wattens

Sicherheitstag eBike Fr. 10.05.2019

Mit dem E-Radl
bewusst & sicher unterwegs

- ▶ Erleben (VR-Brille & Simulator) der Unterschiede zwischen E-Bike und einem „normalen“ Fahrrad
- ▶ Kennenlernen und Test der neuesten Modelle
- ▶ Hindernis-Parcours zum Testen der Fahreigenschaften
- ▶ Geführte (Schnupper-)Ausfahrten
- ▶ Infostand mit Radsport Experten

Treffpunkt: Marktplatz Innsbruck



„EIN ZUVERLÄSSIGER PARTNER IST OFT NÄHER ALS MAN DENKT.“

Serviceline 050 350 350
f/wienerstaedtiche

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Wo geht's zu gesteigertem Wohlbefinden für Körper, Geist und fürs Gemüt? Bewegung ist ein wichtiger Baustein! Körperliche Aktivität um die Fitness zu erhalten und zu optimieren. Die Regelmäßigkeit bringt's und gemeinsam kommt einfach mehr Freude und Motivation auf.

Good Morning Yoga

Yoga in der Kleingruppe: Den Tag mit Yoga beginnen und dann voller Energie in die Woche starten.

Im Vinyasa-Yoga verbinden wir Bewegung und Atmung und fließen so von einer Position in die Nächste. Gerade am Morgen genieße ich diesen Stil ganz besonders um wieder etwas mehr Beweglichkeit in den Körper zu bringen. Ich freue mich schon auf die Morgenstunden mit euch. Was brauchst du: Bequeme Kleidung und deine Trinkflasche und eventuell eine Decke für Shavasana. Matten und Blöcke sind vorhanden .

Termine:	Mo. 20.05. – Mo. 24.06. (5 Einheiten à 75 Min.)
Dauer:	07:15 – 08:30 Uhr
Ort:	Innsbruck, Bürgerstr. 6, Raum der NF
Leitung:	Katrin Troppmair
Kursbeitrag:	EUR 40 (auch für Nichtmitglieder)

Wandern & Yoga

An einem schönen, energetisch bestens geeigneten Platz genießen wir Yoga am See.

Wir treffen uns beim GH Waldesruh (Parkplatz Obernberger See) und starten dort unsere gemeinsame Wanderung zum Obernberger See. Mit Sonnengrüßen, Kobra und Kamel schaffen wir Weite in Körper und

Geist beim gemeinsamen Yoga in einer traumhaften Umgebung. Nach einer gemeinsamen Jause machen wir uns wieder auf den Weg zurück nach Obernberg. Dieses Mal nehmen wir den Seesteig und erreichen unseren Ausgangspunkt beim GH Waldesruh.

Termin:	Mi. 19.06., weitere Termine online
Dauer :	9:30 – 13:30 Uhr, davon Gehzeit ca. 2 Std.
Ort:	Obernberg
Kursbeitrag:	EUR 20*

Klettern & Yoga

In traumhafter Berglandschaft mit Blick auf den Achensee

2 Yoga-Einheiten und ca. 4 Stunden Klettern pro Tag
Im Vordergrund stehen das gemeinsame Erlebnis, Erholung und Freude am Berg:

Begleitetes Genussklettern am Fels für Einsteiger und Aufsteiger*innen. Erwirb Know-How und frisch es auf - aktuellste Sicherheits-Standards, Kletter- & Seiltechnik.

Yoga als idealer Ausgleich: als morgendlicher Yoga-Flow, um uns auf den Tag vorzubereiten und aufzuwärmen, sowie zum Lockern und Dehnen der (müden) Muskeln.

Termin:	Sa. 08. – Mo. 10.06.
Ort:	Erfurterhütte (Talort Maurach a. Achensee)
Kursbeitrag:	EUR 150*

Nordic Walking

Training für Bein- und Schultermuskulatur

Jeden Mittwoch um 18:30, Wir gehen ca. 7 km.

Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Treffpunkt: Reisebüro Dietrich, Bahnhofstraße 34-38, Telfs.

Bei Interesse melde dich bei Anna unter 0660/3554012

Leitung: Anna Marx

Kostenlos für Naturfreunde-Mitglieder

Jonglieren im Park

Jonglieren ist weit mehr als Dinge in die Luft zu werfen und wieder zu fangen. Es fördert das räumliche Vorstellungsvermögen, verbessert die Koordinationsfähigkeit und die Reaktionsschnelligkeit. Die gleichförmige Bewegung hilft Stress abzubauen und kann in jedem Alter erlernt werden. Durch verschiedene Übungen werden wir uns in der Gruppe von einem Ball zu drei Bällen hocharbeiten, und dabei unbewusst unsere Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit steigern. Neben der klassischen Jonglage mit Bällen machen wir uns auch mit dem Werfen und Fangen von Diabolos, Devil Sticks und Keulen vertraut.

Termine: Sa. 11.05., Sa. 15.06., Sa. 27.07.
Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr
Ort: Bewegungsraum, Innsbruck, Pradler Platz
Kursbeitrag: EUR 10*

Wandern am Adlerweg

Von Seefeld mit dem Wanderbus nach Leutasch zum Eingang ins Gaistal.

Hier geht's entlang der Leutascher Ache und später des Gaistalbachs durch herrliches Almgebiet. Weiter taleinwärts zur Gaistalalm und Tiffussalm, wo sich Ganghofers Jagdhaus befindet. Nun verläuft die Route zwischen den immer markanter werdenden Mieminger Bergen und dem Wettersteingebirge sanft aufwärts zum Igelsee, Auf der Forststraße abwärts zur Ehrwalder Alm und zur Bergstation der Ehrwalder Almbahn. Von dort über einen Wiesenweg hinunter zur Gemeinde Ehrwald, die von der Zugspitze überthront wird. Von Ehrwald mit dem Zug zurück nach Seefeld.

Gehzeit ca. 7 Std. / 600 Hm im Aufstieg / 750 Hm im Abstieg

Termin: Do. 21.09.
Kursbeitrag: EUR 15*

AcroYoga FUNDamentals

Du wolltest schon immer die grundlegenden Elemente des AcroYoga kennenlernen, hast davon gehört/gelesen, Menschen im Park dabei zusehen oder es gar schon mal ausprobiert? Dann bist du hier genau richtig!

In unserem Basisworkshop machen wir uns mit einigen Haltungen und den grundlegenden Prinzipien der Akrobatik (Base, Flyer, Spotter), des gemeinschaftlichen Übens und des Yoga vertraut.

Abschließend siehst du, wohin wir uns an den darauffolgenden Terminen bewegen werden, und was du am Ende der Workshopreihe können wirst.

Du bekommst ein fundiertes Wissen über Technik dargeboten, erfährst die Achtsamkeit im Tun und ein therapeutisches Feingefühl, welche dir als Basis für dein persönliches Üben und Workshops für Fortgeschrittene überall dienen dürfen.

Basis-WS: Di. 30.04., 18:00 – 20:30 Uhr
Aufbau-WS: Di. 07. / 14. / 21. / 28.05.,
jeweils 18:00 – 20:00 Uhr
Zielgruppe: ab 16 Jahren
Ort: Innsbruck, Pradlerplatz, Bewegungsraum
Kursbeitrag: EUR 130*

Anfängerkurs Wildwasserpaddeln

Der Kajakverein Naturfreund Innsbruck (KNI) bietet Interessierten die Möglichkeit diesen Sport kennenzulernen.

Am ersten Tag geht's zuerst an einen See. Ziel ist es das du dich mit den Grundtechniken und dem Boot vertraut zu machen. Anschließend setzen wir den Kurs an einem leichten Fließgewässer (z.B. Ziller) fort. Den Sonntag verbringen wir ganztägig am Fluss (je nach Wasserstand z.B. Brandenberger Ache).

Inhalte: Üben von Paddelschlägen, Kehrwasser fahren und Seilfähre, Befahren von leichtem Wildwasser (1-2).

Termin: Fr. 03. – So. 05.05.,
Fr. abends Materialausgabe
(beim Bootshaus in Innsbruck)
Zielgruppe: Personen ab 18 Jahren.
Kursbeitrag: EUR 50* (inkl. Materialkosten)





Via-ferrata - Der eiserne Weg: Hier erlebst du starke Eindrücke, reizvolle Ausgesetztheit mit Weitblick und Lust auf mehr Vertikale. Das Angebot an Klettersteigen ist groß und reicht vom talnahen kurzen Steig mit Einkehr bis hin zum Klassiker eingebettet in eine Tagestour in abgelegener, alpiner Kulisse.

Grundkurs Klettersteig

Vermittelt werden anhand praktischer Übungen die Grundlagen zum Begehen von Klettersteigen mit den Schwierigkeit einfach bis mittel. Gut ausgebildet steigt es sich einfach entspannter.

Inhalte: Ausrüstungskunde, Gefahrenquellen & Risikomanagement, Umhängeposition und Rastmöglichkeiten, Schwierigkeitsbewertung, Bewegungsschulung am Fels.

Voraussetzungen: körperliche Fitness

Termine: 07.04., 05.05., 02.06., 25.08.
Kursdauer: 5 Stunden
Kursbeitrag: EUR 40 (zuzügl. ggf. Lift)

Aufbaukurs Klettersteig

Gemeinsam wiederholen und vertiefen wir die Lehrinhalte des Klettersteig-Grundkurses. Und jede/r plant eigenständig eine Klettersteig-Tour. Gut ausgebildet steigt es sich einfach entspannter.

Inhalte: Technik und Taktik für schwerere Klettersteige, Bewegungsökonomie am Fels (mittels Klettern im Toprope), Optimierung des Krafteinsatzes, Tourenplanung (Zeit, Wetter, Orientierung, etc.)

Voraussetzung: Grundkurs Klettersteig bzw. Klettersteigerfahrung (min. 7 Klettersteige)

Termine: 14.04., 19.05., 16.06., 01.09.
Kursdauer: 5 Stunden
Kursbeitrag: EUR 40 (zuzügl. ggf. Lift)

Klettersteig-Treff – Gemeinsam „On Tour“

Abendklettersteige zwischen Imst und Zillertal, jeden zweiten Donnerstag ab 18.04.

Beitrag: EUR 10*
Anmeldung: Online-Anmeldung, Treffpunkte, Details und die genauen Termine findest du auf tirol.naturfreunde.at



Anspruchsvolle eintägige Klettersteige – nur für Geübte

Abseits der klassischen Klettersteige im Tal, erklettern wir gemeinsam alpine, ausgesetzte Felswände. Wir erreichen hohe Gipfel mit einem traumhaften Rundblick über die Bergwelt.

Sei dabei und erlebe einen wunderschönen, abwechslungsreichen Tag in der Natur und sei Teil der Naturfreunde-Alpin-Familie.

Termine:	Do. 30.05. KST Steingrubenkogel, Kalkkögel Do. 20.06. Fünf-Gipfel-Klettersteig, Rofan Fr. 26.07. Fernau Klettersteig, Stubaital Sa. 07.09. Absamer Klettersteig Sa.09.10. Paternkofel und Toblingerknoten in den Dolomiten
Beitrag :	EUR 25*

Für alle mehrtägige Angebote und Wochenendausfahrten gibt es Infos online und im Büro.



ACHTUNG!
Grosse Nachfrage!
Rasch Termin
reservieren!

urbanrock

BECAUSE YOUR WORLD IS NOT FLAT



Outdoorbekleidung, Kletterbekleidung, Rucksäcke und mehr...

Radetzkystrasse 68, A-6845 Hohenems
Tel. +43 (0)5576 727 22, info@urbanrock.at
www.urbanrock.at

UNSER KLETTERTURM FÜR IHR FEST

Unser Kletterturm bereichert Firmenfeiern, Schul- und Vereinsfeste, Messeauftritte und jede Veranstaltung, bei der ein besonderer „Höhepunkt“ gefragt ist.

- ▶ 4 Seiten bekletterbar
- ▶ für AnfängerInnen und Fortgeschrittene geeignet
- ▶ inklusive Klettermaterial
- ▶ Aufbau in nur 15 Minuten
- ▶ Zustellservice: Wir bringen den Turm zu Ihnen
- ▶ Platzbedarf nur 5 x 5 m bzw. 6,20 m Höhe

Miete ab EUR 430 pro Tag inklusive Transportpauschale und Klettermaterial, zuzügl. Fahrtspesen und BetreuerInnen. Einmaliger Auf- und Abbau: €70.

Naturfreunde-Infobüro

Telefon: +43 (0)512 584144
tirol@naturfreunde.at



KLETTERN

Das leichtfüßige Nachobekommen, die Freude am Reinspüren in den eigenen Körper, die Auseinandersetzung mit dem „Tango“ der sich in kniffligen Situationen in den Gehirnwindungen oder in der Magengrube einstellt – das Alles kann Klettern bedeuten. Die NF bieten dir Kompetenzausbau an.

Grundkurs Felsklettern

Grundkurs A: Du bist EinsteigerIn und motiviert, unter professioneller Anleitung die Grundlagen des Kletterns sowie das sichere Sichern kennenzulernen? Du bekommst eine Einführung in die elementaren Themen und hast viel Zeit zum Üben.

Grundkurs B (für Leichtfortgeschrittene): Du bist bereits begeistert in der Halle am Klettern oder startest nach einer Pause wieder durch. In diesem Kurs gehen wir speziell auf die Übertragung deiner Fertigkeiten an den Fels ein.

Inhalte: Wiederholung bzw. Einführung in Kletter- und Sicherungstechniken, Ausrüstung, Risikomanagement im Klettergarten. Klettern mit Toprope-Sicherung.

Zielgruppe: (Wieder-)Einsteiger und Leicht-Fortgeschrittene (Hallenkletterer)

Termine: Sa. 13.04 - So. 14.04.
Sa. 11.05. - So. 12.05..
Sa. 06.07. - So. 07.07..

Kursdauer: 2 x 4 Stunden.

Kursort: Innsbruck Umgebung

Kursbeitrag: EUR 80*

Aufbaukurs Felsklettern

Du hast bereits erste Kletterfahrung gesammelt. In diesem Kurs vermitteln wir Kenntnisse für das selbständige Klettern im Vorstieg am Fels. Gemeinsam wiederholen und vertiefen wir die Lehrinhalte aus dem Grundkurs und führen dich behutsam in kleinen Schritten ans „Vorsteigen“ heran.

Inhalte: Wiederholung der Kletter- und Sicherungstechniken, Klinken der Zwischensicherungen, Ausrüstung, Klettern im Vorstieg (anfangs mit Toprope-Sicherung).

Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern, sicheres Sichern im Toprope, solides Handling eines Sicherungsgerätes (Autotube, Halbautomat)

Termin: Sa. 29.06.- So. 30.06.
weitere Termine auf Anfrage

Kursort: Innsbruck Umgebung

Dauer: 2 x 4 Stunden.

Kursbeitrag: EUR 80*



Grundkurs Mehrseillängen

Die 2-te Seillänge- vom Klettergarten zum Mehrseillängen-Klettern.

Dieser Kurs bietet dir den Einstieg in die 2-te Seillänge. Immer mehr tollen Plaisir-Kletterrouten mit mehreren Seillängen werden erschlossen.

Inhalte: Seil- und Sicherungstechniken für die 2-te Seillänge, selbständig Abseilen, Material- und Knotenkunde, Seilschaftsablauf, Organisation am Standplatz. Erste praktische Erfahrungen werden gesammelt.

Voraussetzungen: Solide Kenntnisse und Erfahrung im Felsklettern und Sichern, Klettern im 6. Grad UIAA (5c franz.), sicheres Sichern im Vorstieg.

Termin: Do. 19. – Sa. 21.07.
auf Anfrage bei mind. 3 Teilnehmer*innen
Kursort: Innsbruck Umgebung
Kursdauer: 2 x 3 Std. Abendeinheiten und 1 x 6 Std.
Kursbeitrag: EUR 95*

Sportkletter-Treff

2-mal im Monat, geplante Klettergärten sind u.a.

- ▶ Ehnbachklamm, Zirl
- ▶ Halltal, Hall
- ▶ Himmelreich, Wattens
- ▶ Bärenkopf, Maurach am Achensee

Voraussetzungen: Absolvierter Grundkurs-Klettern, solide Sicherungskennnisse.

Termine: jeweils Mittwoch ab 16:00 Uhr
29.05. – 11.07. und 11.09. – 09.10.
Ort: verschiedene Klettergärten (Zirl bis Rofan)
Beitrag: EUR 10*
Anmeldung: Online Anmeldung, Treffpunkte, Details und die genauen Termine findest du auf tirol.naturfreunde.at

Workshop „Besser Vorstiegssichern“

„Klettern ist ungerecht: Wer's nicht kann, kommt nicht rauf. Sichern ist noch ungerechter: Wenn der Sichernde einen Fehler macht, trifft es den Stürzenden. (...) Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen – aber mancher Geselle aus der Wand.“ So titeln Florian Hellberg und Chris Semmel bereits 2011.

Es gilt, methodische Wege anzubieten, um jemanden Stück für Stück an die Sicherungsverantwortung heranzuführen.

Inhalte: Sicherungsgeräte-Handling optimieren, Risiken wahrnehmen, Gewichtsunterschiede managen (Seilführung, Vorschaltwiderstand), Stürze richtig halten

Voraussetzungen: Solide Grundkenntnisse im Klettern und Sichern im Vorstieg.

Termine: auf Anfrage ab mind. 3 Teilnehmer*innen
Kursdauer: 4 Stunden
Kursbeitrag: EUR 30 (exkl. Eintritt)

Felsklettern für die ganze Familie

Familienklettern outdoor mit geschulter Betreuung.
(bei Schlechtwetter in die Kletterhalle)

Termine: Sa. 01.06., 09 – 13 Uhr, Jenbach/Achensee
Sa. 13.07., 08:30 – 15 Uhr, Ehnbachklamm, Zirl
Sa. 31.08., 09 – 13 Uhr, Jenbach/Achensee
Anmeldung: Online unter schwaz.naturfreunde.at
Kursbeitrag: für Mitglieder lediglich Leihhausrüstung und Halleneintritte bei Regen.





HOCHTOUREN(+KURSE)

Für alle, die nach Höherem streben, die dünne Luft schätzen oder ihre Füße auf das „ewige“ Eis setzen wollen. Im Dreieck von Steigeisen, Pickel und Seil gilt es, die Handhabe kennenzulernen und einzuüben. Die Herausforderungen auf Tour sind vielfältig und eine Schulung die beste Investition.

Grundkurs Gletschertouren

Die Ausbildung für eigenständige Touren im vergletscherten Gelände.

Im Mittelpunkt stehen das richtige Verhalten und die Technik am Gletscher bis max. 45° Steigung.

Inhalte: Steigeisentechnik, Umgang mit dem Pickel, Spaltenbergung, Anseilen in der Gletscherseilschaft, Knotenkunde, Erste Hilfe, Orientierung mit Karte und GPS, Tourenplanung

Voraussetzung: Kondition für Touren mit etwa 800 Hm/Tag

Termin 1: Do. 01. – So. 04.08.

Termin 2: Do. 15. – So. 18.08.

Kursbeitrag: EUR 180*

Aufbaukurs „Hochtouren – On Tour“

Bereits erfahrene Bergsteiger*innen können hier ihre elementaren Kenntnisse anwenden und vertiefen. Bergerlebnis pur! Ausbildungs-Tour von Hütte zu Hütte (ÖtztalerAlpen)

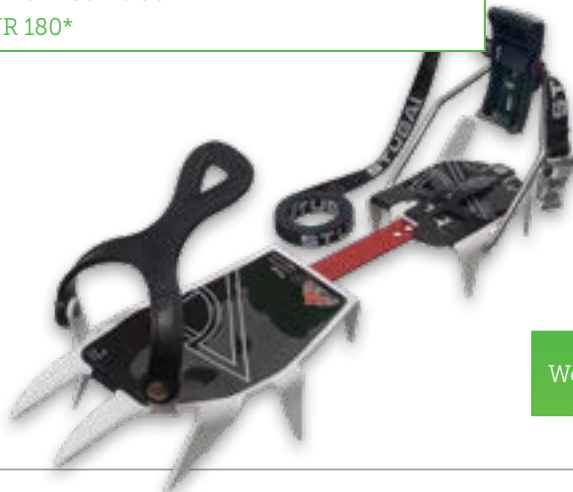
Inhalte: Vertiefung Sicherungstechniken, Fixpunkte Fels, Firn und Eis, Begehen von Eisflanken, Taktik

Voraussetzung: solide Kenntnisse im Bergsteigen, Grundkurs Hochtouren, Fitness für Tagestouren bis zu 12 Std.

Termin: Sa. 31.08. – Mi. 04.09.

Stützpunkte: Südliches Ötztal

Kursbeitrag: EUR 180*



Weiter geht's auf Seite 19.

STUBAI® EQUIPMENT

nuovoline.at | © Foto: Stubaier ZMW; © Imagefoto: Stijn Van Hulle



CRIMP
TOURENSTÖCKE



Laptopfach für 16"

MESSENGER BAG 30 L
RUCKSACK



ICE TRACK
LEICHTGRÖDEL



ICONIC
LEDERHANDSCHUHE



Save the Date!

Am 12. Oktober 2019 geht
das Int. Lawinensymposium
in Graz in die dritte Runde.



3. LAWINEN
SYMPOSIUM GRAZ **2019**



(C) RALF HOCHAUSER/OUTDOOR FOTO

TOUREN- & VERANSTALTUNGSKALENDER

April

Sicherheitstag Sportklettern	Sa. 27.04.
Sicherheitstag Wandern	So. 28.04.
AcroYoga FUNdamentals	Di. 30.04.

Mai

Klettersteig-Treff	Do. 02.05.
Wildwasserpaddeln, Anfänger	Fr. 03. – So. 05.05.
Grundkurs Klettersteig	So. 05.05.
Sicherheitstag eBike	Fr. 10.05.
eBike für Einsteiger – mit Test-Bike	Sa. 11.05.
Jonglieren im Park	Sa. 11.05.
Grundkurs Felsklettern	Sa. 11 – So. 12.05.
Fortbildung Naturpädagogik „Natur erleben“	Fr. 17. – So. 19.05.
Klettersteig-Treff	Do. 16.05.
MTB-Techniktraining on Tour	Fr. 17.05.
Aufbaukurs Klettersteig	So. 19.05.
Good morning Yoga	Mo. 20.05. – Mo. 24.06.
eBike für Einsteiger	Fr. 24.05.
Sportkletter-Treff	Mi. 29.05.

Juni

Sicherheitstag Sportklettern	Sa. 01.06.
Grundkurs Klettersteig	So. 02.06.
Sportkletter-Treff	Mi. 05.06.
Klettersteig-Treff	Do. 06.06.
eBike für Fortgeschrittene	Fr. 07.06.
Klettern & Yoga	Sa. 08. – So. 10.06.
Sportkletter-Treff	Mi. 12.06.
Klettersteig-Treff	Do. 13.06.
MTB-Techniktraining on Tour	Fr. 14.06.
Sicherheitstag MTB, Fahrtechnik-Training	Sa. 15.06.
Jonglieren im Park	Sa. 15.06.
Aufbaukurs Klettersteig	So. 16.06.
Wandern & Yoga	Mi. 19.06.
Sportkletter-Treff	Mi. 19.06.
Yoga-Summit, Innsbruck	Do. 20. – So. 23.06.
Hochtour Stubaier Alpen: 3-Gipfel-Tour	Sa. 22. – So. 23.06.
Sportkletter-Treff	Mi. 26.06.
Naturfreunde-Sporttag	Sa. 29.06.

Juli

Sportkletter-Treff	Do. 04.07.
eBike für Fortgeschrittene	Fr. 05.07.
Überschreitung Olperer	Fr. 05. – So. 07.07.
Grundkurs Felsklettern	Sa. 06.07.
Sportkletter-Treff	Do. 11.07.
Grundkurs Mehrseillängen-Kletterei	Do. 18.07.
Bike & Hike rund um die Tribulaunhütte	Sa. 20.07.
Umweltworkcamp Voldertal	Mo. 22. – Fr. 26.07.
Jonglieren im Park	Sa. 27.07.



ER 2019 ZUM HERAUSNEHMEN

August

Grundkurs Gletschertouren	Do. 01. – So. 04.08.
Umweltworkcamp Axamer Lizum	Mi. 07. – Sa. 11.08
Mahnfeuer „Feuer in den Alpen“	Do. 15. – So. 18.08.
Grundkurs Gletschertouren	Do. 15. – So. 18.08.
Grundkurs Klettersteig	So. 25.08.
Klettercamp Nasserreith	Mo. 26. – Fr. 30.08.
Aufbaukurs Hochtouren - On Tour	Sa. 31.08. – Mi. 04.09.

September

Aufbaukurs Klettersteig	So. 01.09.
Hochtour Hochwilde	Fr. 06. – Sa. 07.09.
Sportkletter-Treff	Mi. 11.09.
Naturfreunde Tag, Seefeld	Sa. 14.09.
Sportkletter-Treff	Mi. 18.09. + Mi. 25.09.
Adlerweg, Leutasch-Ehrwald	Sa. 21.09.
10 Jahre Gipfelkreuz – Bergmesse Kleiner Gamsstein (Hochpillberg)	So. 29.09.

Oktober

Sportkletter-Treff	Mi. 02.10. + Mi. 09.10.
Ninja Games	Anfang Okt.
Lawinen Symposium Graz	Sa. 12.10.

Alle Veranstaltungen können
online gebucht werden unter:
tirol.naturfreunde.at



Sicherungsbrille aus Massivholz

- // made in Tirol
- // von Kletterer für Kletterer
- + optimaler Sitz für maximalen Komfort
- + mit Holz-Etui und Nackenband

Erhältlich in diversen Holzarten:
Kirsche, Kiefer & Nuss.
Ein einzigartiges Duftaroma bietet
die Brille aus Zirbe.



freeSOLO

www.freesolo.eu

Das Leben fängt draußen an.

**Naturfreunde
JUGEND**

- o Outdoor-Akademie
- o Erlebnispädagogik-Seminare
- o Umweltworkcamps
- o P.U.L.S. Medienpraktikum
- o Umweltpreis „Goldener Murrel“
- o Klettern, Skisport: Bewerbe und Kurse

Besuche uns auch auf:
Facebook
facebook.com/nfjaustria

www.naturfreundejugend.at

Infos zu allen Angeboten: jugend@naturfreunde.at, Telefon: 07242/90310

Olperer Überschreitung

Der Olperer hat mit seinem pyramidenförmigen Gipfelaufbau ein markantes Erscheinungsbild. Wir überschreiten diesen imposanten Berg von Süd nach Nord.

1. Tag: Schlegeisspeicher zur Geraer Hütte
2. Tag: Ausstieg zum Gipfel (1.100 Hm, Kletterei III-, 40°), Abstieg zur Olperer Hütte (1.100Hm, Kletterei II-, 30°)
3. Tag: Abstieg Olperer Hütte zum Parkplatz beim Schlegeisspeicher

Termin:	Fr. 05. – So. 07.07.
Beitrag:	EUR 90*

3 Gipfel Tour

Zuckerhütl (3.505 m), Wilder Pfaff (3.458 m) und Wilder Freiger (3.418 m)

1. Tag: 1.400 Hm Aufstieg und 300 Hm Abstieg
2. Tag: 300 Hm Aufstieg und 1.900 Hm Abstieg

Termin:	Sa. 22. – So. 23.06.
Beitrag:	EUR 60*

Hochwilde, Ötztal

Nordgipfel (3.458.m), Gletscher und Fels (Klettersteig)
Lange Gletschertour fern vom Trubel mit kurzem Klettersteig auf den Eckpfeiler des Grenzkammes zwischen Timmeslloch und Similaun.

1. Tag: 600 Hm Aufstieg zur Langtaleckhütte
2. Tag: 1.100 Hm zum Gipfel und Abstieg 1.700 Hm

Termin:	Fr. 06. – Sa. 07.09.
Vorbespr.:	Do. 29.08.
Beitrag:	EUR 60*





JUGEND

Sommer ist... Sonne, Freizeit, Freunde. Seele baumeln lassen, mit der Clique abhängen, auf Entdeckungs-Reise gehen. Neues ausprobieren, coole locations und naturverbundene Leute kennenlernen. Die Naturfreunde bieten dir in den Sommerferien bewegte Zeiten.

Klettercamp Nassereith

Das Naturfreunde-Camp verspricht Tage voll Spaß und Natur-Erlebnis im Kletterdorado Nassereith. Klettern, Wandern, Schwimmen, aber nicht nur das, auch Grillen, Faulenzen und Slacklines stehen am Programm.

Wir campen in traumhafter Umgebung, aufs Lagerfeuer wird bestimmt nicht vergessen. Außerdem erkunden wir in einer Orts-Rally die Umgebung, sammeln viele Spiel-Ideen. Gemeinschaftliche Atmosphäre in der Kleingruppe und persönliche Betreuung versprechen eine bunte und spannende Woche.

Termin	Mo. 26. – Fr. 30.08.
Ort	Nassereith
Alter	10 – 14 Jahre
Kosten	EUR 290 inkl. Unterkunft, Verpflegung, Transfers vor Ort

Umweltworkcamps

Jeden Sommer engagieren sich junge Freiwillige tatkräftig und kreativ für verschiedene Projekte rund um Naturschutz und Ökotourismus. Mitmachen können Jugendliche ab 16, die aktiv zum Umweltschutz beitragen, dabei neue Kontakte knüpfen und sinnvolle, erlebnisreiche Tage in alpiner Umgebung verbringen wollen!

Voldertalhütte

Gemeinsam mit Naturpädagog*innen wird der Sinnesparcours auf der Voldertalhütte in den Tuxer Alpen mit eigenen Ideen erweitert und verschiedene Erlebnis- und Sinnesstationen errichtet. Geplant sind neue Wissens- und Wahrnehmungsstationen für BesucherInnen aller Altersstufen. Eventuelle Gefahrenmomente im Gelände werden beseitigt und bestehende Stationen bei Bedarf erneuert.

Birgitzköpflhaus

Ziel des Umweltworkcamps in der Axamer Lizum ist es, die Infrastruktur für die Besucher im Nahbereich der Hütte zu verbessern. Wege sollen saniert, Beschilderungen erneuert und Arbeiten rund um den Panorama-Klettergarten durchgeführt werden. Die freiwilligen Helfer*innen werden mit einem Klettertag und tollem Ausblick vom Gipfel der Nockspitze belohnt!

Termin A:	Mo. 22. - Fr. 26.07., Voldertalhütte
Termin B:	Mi. 07. -Sa. 11.08., Birgitzköpflhaus
Alter:	16 – 30 Jahre
Kosten für Unterkunft und Verpflegung (HP) werden von den Naturfreunden übernommen	





Nur durch Um(welt)denken und entsprechendes Handeln können wir die natürlichen Lebensgrundlagen der Menschen sowie der Tier- und Pflanzenwelt schützen, erhalten und bewahren. Die Naturfreunde zielen auf eine griffige Vermittlung von notwendigem Wissen ab.

Lehrgang: Altes Naturwissen neu interpretiert

Zertifizierter Lehrgang „altes Naturwissen neu interpretiert“. Monat für Monat tauchen wir mit Barbara Kraxner einen Samstag lang in Themen des Jahreskreises ein. (Die Module können auch einzeln besucht werden.)

Referentin Barbara Kraxner: Ausgebildete Kräuterfachfrau und Ausbildung zur Heilpraktikerin n.d.Recht

Infos bei Claudia Hackhofer unter 0512-584144 und unter innsbruck@naturfreunde.at

Termine	Sa. 11.05.	Grüne Frühjahrskur
	Sa. 01.06.	Bäume
	Sa. 27.07.	Salbenrühren
	Sa. 31.08.	Kraft des Sommers
	Sa. 12.10.	Verarbeitung
	Sa. 09.11.	Abschlusspräsentation / Räuchern

„Natur erleben“ Exkursionen für Kleingruppen

Öffne mit uns die Schatzkiste der Natur. Wir widmen uns den 4 großen Landschaften Tirols: Der Wiese samt menschlicher Siedlungen, dem Wald, dem Wasser und dem Gebirge. Jeder dieser Lebensräume beherbergt eine eigene Tiere- und Pflanzenwelt.

Entdecke im Rahmen von Streifzügen mit unseren Biologen spannende Ökosysteme direkt vor deiner Haustüre.

Interessiert: dann Infolder anfordern!

Termine: nach Vereinbarung
Anfragen: tirol@naturfreunde.at
oder telefonisch 0512-584144

Naturpädagogik: Natur erleben – leicht gemacht!

Lerne die Natur spielerisch und spannend zu vermitteln!

Diese Weiterbildung für alle aktiven NaturfreundInnen zeigt vielfältige Wege auf, um Kinder und Erwachsene für Naturthemen zu begeistern. Dazu werden Grundlageninfos rund um erarbeitet und Methoden der Naturvermittlung für unterschiedliche Zielgruppen erprobt.

Inhalte: praktische Durchführung von naturpädagogischen Spielen und Übungen – Vorstellung des Wasser:Rucksacks, des Biodiversitätsrucksacks und des Umweltbildungstools „Klima und Wald“ – Wildkräuter erkennen und verwenden – Leitung von Gruppen.

Teilnahmevoraussetzungen: mind. 18 Jahre, Neugier & Lust an Wissensvermittlung, Kondition für leichte Wanderungen bis zu 3 Std.

Termine: Fr. 17. – So. 19.05.
Kosten: EUR 150 (ermäßigter Preis: EUR 100**)
* Preis für Ausbildung samt Quartier und Verpflegung
** Preis für Naturfreund*innen in Ausbildung bis 30 Jahre



MOUNTAINBIKE & eBIKE

Fortbewegungsmittel, Sportgerät oder Lifestyle? Mit Trekking- und Mountainbikes lassen sich nicht nur Alltagswege bequem und umweltfreundlich erledigen sondern in der Freizeit imposante Naturkulisse auf Erkundungstouren genießen. Mit der richtigen Fahrtechnik behältst du Alles im Griff.

eBike für Einsteiger – Schnupperkurs

Unter fachkundiger Anleitung eines MTB-Guides und mit optionalem Test-Bike unter dem Gesäß tasten wir uns schrittweise und in einer kleinen Gruppe an das Thema eBiken heran.

Test-Bike kann bei der Firma Neuner ausgeliehen werden.

Voraussetzungen: Ausdauer für ca. 700 Hm, Schwindelfreiheit, angepasste körperliche Voraussetzungen für die jeweilige Unternehmung

Termine: Sa. 11.05., Fr. 24.05.

Kursdauer: 2,5 Stunden

Treffpunkt: 16:30 Uhr

Kursbeitrag: EUR 20*

Weitere Termine findest du auf tirol.naturfreunde.at

eBike-Techniktraining

Fahrsicherheitstrainings On und Off-Road

Lerne Dein eBike in jeder Situation unter Kontrolle zu halten und auch steilere Abfahrten und technische Abschnitte zu meistern. Du wirst Augen machen, wieviel dein eBike mit der richtigen Technik zu bieten hat!

Voraussetzung: Sichere Fahrtechnik in der Ebene, Grundkondition

Termine: Fr. 07.06., Fr. 05.07.

Dauer: 4 Stunden, Treffpunkt: 13:00 Uhr

Kursbeitrag: EUR 30*

MTB-Techniktraining

Flotte Runden auf flowigen Trails im Mittelgebirge rund um Innsbruck mit eingebauten Fahrtechnik-Stationen. Für Einsteiger*innen und Leicht-Fortgeschrittene. Es gibt jede Menge Trails für alle Könnertufen. An ausgewählten Stellen können Trail-Abschnitte mehrmals mit Unterstützung des Guides geübt werden um Sicherheit zu gewinnen und die optimale Fahrlinie ausfindig zu machen.

Voraussetzung: Ausdauer für 700 Hm bzw. Einsteiger 400 Hm

Termine: Fr. 17.05., Fr. 14.06.

Dauer: ca. 4 Stunden, Treffpunkt 16:30 Uhr

Kursbeitrag: EUR 30*

Weitere Termine findest du auf tirol.naturfreunde.at



Bike & Hike

Eine dynamische Kombi: mit dem Bike zur Naturfreunde hütte und dann zu Fuß auf den Gipfel

Ziel Bike: Tribulaunhütte (750 Hm / 2,5 Std.)

Ziel Hike: je nach Kondition der Teilnehmerinnen, Garklerin oder Gstreinjöchl oder Gschnitzer Tribulaun (400 – 900 Hm / 2 – 3 Std.)

Abfahrt: Von der Tribulaunhütte über den flowigen Dellantoni-Trail ins Tal

Termin:	Sa. 20.07.
Dauer:	08:00 bis circa 16:00 Uhr
Treffpunkt:	Innsbruck oder GH Feuerstein (Gschnitztal)
Beitrag:	EUR 30*

Mountainbike Kinderbetreuer

Die neue Ausbildung der Naturfreunde

Mountainbiken ist im Trend und beliebt bei Jung und Alt. Mit Kids in Tour - Wir vermitteln euch auf was es ankommt:

- ▶ Balance zwischen Unterforderung und Überlastung
- ▶ Kindgerecht auf Tour - Was heißt das?
- ▶ Spielerisch Fahrtechnik schulen
- ▶ Didaktisch methodischen Tricks
- ▶ Belastung altersgerecht gesteuert

Meld dich an und gib deine Begeisterung weiter:
akademie.naturfreunde.at

JETZT BUCHEN! KIJU-LEITERINNEN BASISKURS

Du betreust Kids auf der Piste, beim Klettern, im Feriencamp ...? Hol dir Ideen für die Jugendarbeit und entdecke neue Wege und Werkzeuge für die Leitung von Gruppen!

- # Einführung in die Erlebnispädagogik
- # Spiele und Übungen
- # Projektplanung und Qualitätsstandards
- # pädagogische und psychologische Grundlagen
- # rechtliche Infos und Kinderschutz
- # Erfahrungsaustausch

Fix oder flexibel? Einfach zum Kurstermin anmelden oder ein Rufseminar für deine Naturfreunde-Gruppe in Tirol organisieren!

www.naturfreundejugend.at/kiju

Tecnica Plasma GTX



Der individuell
anpassbare Schuh, ideal
für Zustieg, Wandern und
Trail!

SCHUH
STAUDINGER x3
1 ORTHOPÄDIE 2 SCHUHE 3 REPARATUR

Tirol Q
ausgezeichneter Qualitätsbetrieb

Innsbruck, Maximilianstr. 13, Tel. 0512/58 44 05

Find us on

www.staudinger-schuh.com



EVENTS

Die Naturfreunde Ortsgruppen gestalten im Jahreskreis viele Veranstaltungen, einige sind regional schon fest verankerte Klassiker. Auch tirolweit gibt's wiederkehrende Themen und Termine und es kommen immer neue Events dazu. Wir greifen Trends auf und bieten Interessierten neue Einblicke.

Yoga-Summit 2019

Der Yoga Summit Innsbruck präsentiert Yoga in all seinen Varianten! Freu dich auf viele spannende Workshops.

Termin: Do. 20. – So. 23.06..
Ort: AK Seehof, hoch über Innsbruck
Veranstalter: www.soulinmotion.at

Naturfreunde-Sporttag

Wandernd oder mit dem Bike gehts zur Tribulaunhütte. Dort gibts mehrere Optionen: (Weiter-) Wandern, Klettern, Yoga. Später gibt's dann ein geselliges Zusammensitzen bei kulinarischen Köstlichkeiten auf der gemütlichen Hütte.

Termin: Sa. 29.06.
Ort: Tribulaunhütte der Naturfreunde Innsbruck

Mahnfeuer - Feuer in den Alpen

Auf der Saile hoch über Innsbruck entzünden die Naturfreunde Tirol und die Naturfreundejugend eine Lichterkette als brennendes Signal für den Klimaschutz und gegen die Zerstörung der Alpen.

Termin: Sa. 10.08.
Ort: Stützpunkt Birgitzköpflhaus
Anmeldung erforderlich!

Naturfreunde-Tag

Get2gether der Naturfreunde-Familie zum Austausch, vernetzen, zum Fachsimpeln oder einfach weil's gesellig ist und Interessantes, Sehenswertes und Wissenswertes zu entdecken gibt.

Programm: Wir erwandern den Reither Bienenlehrpfad am Seefelder Plateau. Anschließend gemütliches Beisammensein mit gutem Essen und musikalischer Begleitung.

Termin: Sa. 14.09.
Ort: Seefeld

10. MAI 11-17 UHR MARKTPLATZ INNSBRUCK

SICHER AM eBIKE



**eBIKE
ROADSHOW**
Naturfreunde
10. MAI 11-17 UHR
MARKTPLATZ INNSBRUCK

Erlebe mit **VR-Brille & Simulator** den Unterschied zwischen eBike und «normalem» Fahrrad

Geschicklichkeits-Parcours zum Testen der Fahreigenschaften von eBikes

Kostenloser Test der neuesten eBike-Modelle von KTM und Haibike

Geführte eBike Ausfahrten zum Schnuppern (11:30 / 12:30 / 15:00 / 16:30 Uhr)

Reparatur-Workshop – Reifen, Kette, Schaltung, Bremse unterwegs reparieren (13:30 / 16:00 Uhr)

Betreuter Kletterturm für Kids & Families

VR-SIMULATOR

HINDERNISPARCOURS

TESTE DEIN eBIKE

SCHNUPPERTOUREN

BIKE REPAIR

KLETTERTURM

Lokaler Partner:



3. Internationales Lawinensymposium Graz

Vorträge in zwei Sälen, Workshops, Präsentationen diverser Hersteller.
Veranstalter: Naturfreunde und ZAMG

Termin: Sa. 12.10.
Ort: Graz, Arbeiterkammersaal
Anmeldung: unter lawinensymposium.naturfreunde.at

Ninja-Games

Die Idee lehnt sich an eine Japanische Spielshow an (Sasuke). Das Ziel der Ninja-Games ist es, einen Hindernis-Parcours erfolgreich zu absolvieren. Dafür bedarf es sowohl Kraft, Ausdauer als auch Körperbeherrschung.

Für Kids gibts die lustige „Affenbande“ und für Erwachsene einen vielfältigen fordernden Geschicklichkeitsparcours.

Voraussetzung: allgemeine körperliche Fitness und risikobewusstes Verhalten.

Termin: Mitte Anfang (in Ausarbeitung)
Ort: Wattens Sporthalle
Nenngeld: EUR 15*

AURACHER HOCHWILDALM

Eine urige Alm als Ausgangspunkt für Touren – nicht nur im Sommer.

Fernab vom quirligen Treiben in Kitzbühel liegt auf gut 1.550 m Seehöhe die urige Hochwildalm der Kitzbüheler Naturfreunde. Auf der einzigen bewirtschafteten Hütte im Auracher Graben verwöhnen seit kurzem Gidi Krall und seine Frau Claudia mit ihren Söhnen Julian und Elias ihre Gäste mit regionalen Schmankerln. „Ich kenne die Hochwildalm ja seit meiner Kindheit, nun bin ich glücklich, ein kleines, feines Haus gefunden zu haben, wo ich meinen Traum leben kann“, verrät uns der gelernte Metzger und Koch.

Aus Käse von der benachbarten Alm werden gschmackige Kasknödel gemacht, es gibt auch frische Buttermilch, das ist es, was die Gäste bei uns schätzen und auf der gemütlichen Sonnenterrasse verweilen lässt.“

Im Sommer ist die Hochwildalm Stützpunkt bzw. Ziel für Wanderer und Mountainbiker, im Winter schätzen die Tourengerher und Schneeschuhwanderer den Auracher Graben.

Seit 2017 versorgt eine Photovoltaik-Anlage den Hüttenbetrieb mit Strom. Die Lagerräume wurden erweitert, heuer kommt ein neuer

Gasherd dazu. „Damit Claudia ihre tollen Kuchen direkt auf der Hütte backen kann, beim Tortentransport hatten wir schon kleinere Verluste“, grinst Gidi.

Die Hütte ist Ausgangspunkt für viele Touren in der Region: In rund zwei Stunden ist der bekannte Bischof (2.127 m) erreicht, zum Gipfel führt der Weg über einen Grat und erfordert etwas Felsklettere. Auch der Große Gebrä (2.057 m), der zweite namhafte Aussichtsgipfel im Auracher Graben erfordert im Gipfelanstieg Trittsicherheit. Am senkrecht nach Nord abfallenden Gipfel hat man einen wunderschönen Rundumblick. Auf den Weißkopfkogel (1.970m) führt eine etwas kürzere und einfachere Wanderung.

6371 Aurach bei Kitzbühel, Wildparkweg 16
voll bewirtschaftet von Juni bis Mitte Oktober
10 Lagerplätze, Kaltwaschraum
Tel. (+43) 0664/3826865
hochwildalm.naturfreunde.at / info@hochwildalm.at

Tribulaunhütte

Gschnitzer Tribulaun (Stubai Alpen)
Juni – September voll bewirtschaftet
2 Betten, 40 Lagerplätze, Waschraum,
Dusche

Tel. (+43) 05276/252 oder (+43) 0664/4050951
tribulaunhütte.naturfreunde.at / innsbruck@naturfreunde.at



Hans Berger Haus

Kaisertal (Kaisergebirge)
Mai – Oktober voll bewirtschaftet
48 Betten, 9 Lagerplätze, Waschräume,
Duschen

Tel. (+43) 05372/62575
hansbergerhaus.naturfreunde.at / info@bergsteigerschule.at



Birgitzköpflhaus

Axamer Lizum (Kalkkögel)
Juni – Okt. und Dez. – April voll bewirtschaftet

31 Betten, 22 Lagerplätze, Duschen
Tel. (+43) 05234/68100 oder (+43) 0512/584144
birgitzkoepflhaus.naturfreunde.at / innsbruck@naturfreunde.at



Vinzenz Biedner Hütte

Zettlersfeld Osthang (Schobergruppe)
Juni – Okt. und Dez. – Ostern voll bewirtschaftet

6 Betten, 15 Lagerplätze
Tel. (+43) 04852/69852 oder (+43) 0699/12792433
vinzenzbiedner.naturfreunde.at / naturfreunde.neumair@aon.at



Padasterjochhaus

Serleskamm, Gschnitztal (Stubai Alpen)

Juni – September voll bewirtschaftet
20 Betten, 50 Lagerplätze, Waschraum
Tel. (+43) 0699/11175352
padasterjochhaus.naturfreunde.at / paul.pranger@aon.at



Voldertal Hütte (Franz Pitscheider Haus)

Voldertal (Tuxer Voralpen)
Mai – Oktober voll bewirtschaftet
10 Betten, 20 Lager, Etagenduschen
Tel. (+43) 0664/9757447

voldertalhueette.naturfreunde.at / office@voldertalhueette.at





Auracher Hochwildalm

ORTSGRUPPEN IN TIROL

Naturfreunde AUSSERFERN

Vorsitzender Peter Lang
Tel. 0676/7108890
ausserfern@naturfreunde.at
ausserfern.naturfreunde.at

Naturfreunde AXAMS

Vorsitzender Hubert Riedl
Tel. 0680/2322364
axams@naturfreunde.at
axams.naturfreunde.at

Naturfreunde IMST

Vorsitzende Tamara Jaritz
Tel. 0664/2808664
imst@naturfreunde.at
imst.naturfreunde.at

Naturfreunde INNSBRUCK

Vorsitzender Andreas Focke
Tel. 0512/584144-14
innsbruck@naturfreunde.at
innsbruck.naturfreunde.at

Naturfreunde JENBACH

Vorsitzender Markus Schmidhofer
Tel. 0676/84643334
jenbach@naturfreunde.at
jenbach.naturfreunde.at

Naturfreunde KITZBÜHEL

Vorsitzender Engelbert Prohaska
Tel. 0664/8545748
kitzbuehel@naturfreunde.at
kitzbuehel.naturfreunde.at

Naturfreunde KUFSTEIN

Vorsitzender Manfred Weidner
Tel. 0664/88530915
kufstein@naturfreunde.at
kufstein.naturfreunde.at

Naturfreunde LIENZ

Vorsitzender Josef Nußbaumer
Tel. 0664/73913812
lienz@naturfreunde.at
lienz.naturfreunde.at

Naturf. NUSSDORF-DEBANT

Vorsitzender Herbert Salcher
Tel. 0676/4418560
nussdorf-debant@naturfreunde.at
nussdorf-debant.naturfreunde.at

Naturfreunde SCHWAZ

Vorsitzender Rudolf Bauer
Tel. 0664/806664886
schwaz@naturfreunde.at
schwaz.naturfreunde.at

Naturfreunde STEINACH

Vorsitzende Andrea Reymair
Tel. 05272/2154
steinach@naturfreunde.at
steinach.naturfreunde.at

Naturfreunde TELFS

Vorsitzender Albert Platter
Tel. 0699/11857359
telfs@naturfreunde.at
telfs.naturfreunde.at

Naturfreunde WATTENS

Vorsitzender Werner Gangl
Tel. 0664/73474199
wattens@naturfreunde.at
wattens.naturfreunde.at

Naturfreunde WÖRGL

Vorsitzender Gerhard Berger
Tel. 0650/7130305
woergl@naturfreunde.at
woergl.naturfreunde.at

AUF DEN BODEN KOMMEN

Wie kann ein zukunftsfähiger Umgang mit Boden aussehen?

Boden ist neben Luft und Wasser die wichtigste Lebensgrundlage und unersetzlich für unser Leben: Er reinigt das Trinkwasser, ist Grundlage für unsere Nahrung, sichert die Artenvielfalt und schützt uns vor Naturgefahren. Aber nicht nur das: Der Boden ist auch ein wichtiger Verbündeter im Klimaschutz. Aber Achtung: Boden bildet sich sehr langsam, kann aber sehr schnell verloren gehen. Wie ein zukunftsfähiger Umgang mit Boden ausschauen kann, zeigt die Gemeinde Mutters

Mutters: Bodenbewusst leben

Als erste Bodenbündnis-Gemeinde Nordtirols macht es sich Mutters zur Aufgabe, das Thema Boden auf die politische Tagesordnung zu setzen und im Ort zu verwurzeln. Das Klima- und Bodenschutzteam in Mutters, bestehend aus Gemeinderat Robert Schmutzer und Klima- und Bodenschutzbeauftragte Claudia Hackhofer, macht durch kreative Aktionen und Veranstaltungen den Boden greifbar.

„Mutters einst und jetzt“ war ein Projekt besonderer

Art. Gefördert vom Land Tirol organisierte das Klima- und Bodenschutzteam 2018 einen Fotowettbewerb in der Gemeinde: Die Bevölkerung wurde dazu eingeladen, Fotos von früher und (aus dem gleichen Blickwinkel fotografiert) von heute nebeneinander zu stellen.

In den letzten 60 Jahren hat sich der Gebäudebestand in Mutters verdoppelt. Wie spiegelt sich diese Entwicklung in der Landschaft wider? Wie stellen wir uns die zukünftige Entwicklung der Landschaft und des Bodens vor – in Anbetracht der veränderten Klimabedingungen und der gestiegenen gesellschaftlichen Ansprüche an Wohnen, Leben und Arbeiten? Der Annengarten unterhalb der Feldeler Siedlung ist ein Begegnungsraum, geschaffen von Maria und Gottfried Wurzer, wo nicht nur ein breites Spektrum von naturnah angebaute Lebensmittel bezogen werden kann, sondern sich Viele auch Tipps und Tricks für ihren eigenen Garten abholen.



können am Balkon, im Garten oder im Gemeinschaftsbeet ein Zeichen setzen:

1. Finger weg von chemischen Pestiziden wie Glyphosat und Mineraldüngern. Zudem können Gartenfans für Bienen und andere Nützlinge Lebensraum schaffen: Nektarreiche Pflanzen, Totholz, Laubhaufen und Nistplätze.
2. Auch durch den Einkauf von biologischen Lebensmitteln können wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Boden und Wasser leisten, da für die Produktion keine Mineraldünger, Pestizide oder Herbizide zum Einsatz kommen.
3. Beim Kauf von Blumenerde sollte auf den Hinweis „torffrei“ geachtet werden, da für die Gewinnung von Torf Moore verloren gehen, die ein besonders wichtiger Kohlenstoffspeicher sind.
4. Weil der Boden Kohlenstoff speichert, ist er ein wichtiger Verbündeter gegen die Klimakrise. Das funktioniert aber nur, solange der Boden frei – also unverbaut – bleibt. Deshalb sollten möglichst viele Grünflächen in unserer Wohnumgebung bewahrt oder geschaffen werden. Neben der Speicherung von CO₂ entstehen weitere Vorteile: Im Sommer wird die Umgebung gekühlt und bei starken Niederschlägen kann das Wasser besser versickern. Die Gefahr eines Hochwassers sinkt.

Wussten Sie, dass...

- ▶ im Boden zweimal mehr Kohlenstoff gespeichert wird als in der Atmosphäre?
- ▶ in einem Kubikmeter gesundem Boden ca. 200 Liter Wasser gespeichert werden können?
- ▶ in Tirol täglich ein Fußballfeld (ca. 0,6 Hektar) freie Bodenfläche versiegelt wird?
- ▶ alleine in Tirol über 60 verschiedene Gemüsesorten angebaut werden?
- ▶ in Österreich bereits rund 20% der landwirtschaftlichen Betriebe biologisch arbeiten?

Tipps für einen zukunftsfähigen Umgang mit Boden im Garten

Ob in der Landwirtschaft, im Wald oder beim Garteln – wer mit Boden arbeitet weiß, dass es sich um eine wichtige Ressource handelt: In einer Handvoll lebendem Boden verstecken sich rund 10 Milliarden Organismen – weit mehr Lebewesen, als sich über der Erdoberfläche tummeln. Doch Artenvielfalt kann nur in einem gesunden ökologischen Kreislauf bestehen. Fans von Gemüse, Kräutern und Obst

JETZT RETTEN!

Die Initiativen Feldringer Böden und Wehrberg

Die fortschreitende Naturzerstörung für wirtschaftliche Interessen stößt bei immer mehr Menschen auf Kritik und Ablehnung. Im Tourismusland Tirol werden Verkehr, Luft- und Lärmverschmutzung und der Verlust unberührter Naturlandschaften zunehmend als Fehlentwicklung empfunden, die gestoppt werden muss: Nun werden lokale Bürgerinitiativen aktiv – die Naturfreunde Tirol unterstützen sie.

Auf die letzten alpine Freiräume wird Druck gemacht, als gäbe es kein Morgen. Dabei sind diese Freiräume nicht nur für den Arten- und Naturschutz wichtig, sie stellen auch einzigartige Erholungsräume für uns Menschen dar. Wir Menschen brauchen eine intakte Natur für unsere körperliche, geistige und seelische Gesundheit. Für diese Überzeugung wurden wir Naturfreunde oft als notorische Verhinderer und berufsmäßige Neinsager angesehen. Mittlerweile finden immer mehr Menschen, „dass es jetzt einmal genug sein muss“. Natürlich ist Tirol

ein Tourismusland, dazu bekennen wir uns. Doch bereits jetzt herrscht in unserem Bundesland die österreichweit höchste Bettendichte mit rund 450 Betten je 1.000 Einwohner. Die Snowcard Tirol wirbt auf ihrer Homepage mit über 90 Skigebieten, über 1.100 Liften, über 4.000 Pistenkilometern. Demgegenüber stehen Probleme wie zunehmender Verkehr, Luft- und Lärmverschmutzung, hohe Lebenshaltungskosten (insbesondere für Wohnraum), der Verlust unberührter Naturlandschaften, Bodenknappheit... die Situation verlangt nach Antworten, die zukunftsfähig sind und ein spürbares Umdenken erkennen lassen. Eine Charmeoffensive für eine positivere Tourismusgesinnung in der Bevölkerung ist kein taugliches Mittel zur Lösung der Probleme!

Initiative Feldringer Böden

„Genug ist genug“ – so formulieren es auch Gerd Estermann und seine Tochter Tina, Initiatoren der Petition „NEIN ZUR ZERSTÖRUNG VON FELDRINGER BÖDEN UND SCHAFJOCH!“ und Sprecher der gleichnamigen Bürgerinitiative. Ihr Ziel ist es, den geplanten Zusammenschluss der beiden Schigebiete Kühtai und Hochözt zu verhindern. Und das aus gutem Grund: Die Feldringer Böden sind ein weitgehend naturbelassenes Hochplateau westlich von Kühtai auf 2.000 m Seehöhe. Durch die gute Erreichbarkeit und die lawinensichere Lage ist



das Gebiet bei Familien und Tourenggehern äußerst beliebt. Eine schichttechnische Erschließung durch drei Liftanlagen (zwei davon mit Mittelstation) und mehrere Pisten würden dieses Naturjuwel unwiederbringlich zerstören. Geschützte Amphibien würden

ihren Lebensraum verlieren und das Landschaftsbild wäre massiv und nachhaltig beeinträchtigt. Als sichtbares Zeichen des Protests fand am 29. März im Rahmen einer Kundgebung am Landhausplatz die Übergabe der über 16.000 Unterstützer*innen-Unterschriften an die Tiroler Landesregierung statt. Die Petition läuft weiter und kann noch unterzeichnet werden!

Initiative WehrBerg

Gegen ein weiteres Projekt aus dem aktuellen Tiroler Regierungsabkommen formiert sich ebenfalls Widerstand: Die Initiative WehrBerg (IWB) ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, die es sich zum Ziel gesetzt hat, jegliches Seilbahnprojekt im Bereich Gilfert wie auch im Nurpenstal im Gemeindegebiet Weerberg/Bezirk Schwaz/Tirol zu verhindern. Stattdessen will die überparteiliche Initiative den gesamten Bereich des Gilferts und das Nurpenstal nachhaltig vor Eingriffen schützen. Unter dem Motto „Es reicht!“ sind die Initiatoren der Meinung, dass die in Tirol existierende Infrastruktur des Seilbahn- und Schigebiets-Tourismus keine weitere Expansion auf Kosten der nur noch wenig vorhandenen unberührten Naturlandschaften erfahren soll. Mehr Infos dazu findest du auf www.wehrberg.at

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was es über die Naturfreunde zu wissen gibt

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung zu Veranstaltungen kannst du entweder online über tirol.naturfreunde.at, oder unter 0512-584144 vornehmen bzw. auf der jeweiligen Ortsgruppen-Website. Du erhältst dann umgehend ein Bestätigungsemail mit Telefonnummer und/oder Email deines Ansprechkontakts.

Die Ausschreibungen mit ausführlicheren Informationen findest du auf der Website. **Keine E-Mail oder facebook-Anmeldungen!**

Bis wann kann ich mich anmelden?

Anmeldeschluss ist bei Tages-Touren und Tages-Kursen **jeweils 3 Tage** (bis 12 Uhr) vor dem Termin bzw. Donnerstag Mittag (für Veranstaltungen am Sa./So.).

Mehrtages-Touren und Mehrtages-Kurse **jeweils 10 Tage** (bis 12 Uhr) vor dem Termin. Wer sich auf der Warteliste einträgt, bitte unbedingt den Termin freihalten!

Wer kann sich anmelden?

Für die Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist eine aufrechte Mitgliedschaft bei den Naturfreunden (NFÖ) erforderlich. Noch nicht Mitglieder können eine online Express-Mitgliedschaft beantragen.

Wie fit muss ich sein?

Individuelle Voraussetzungen: Die angegebenen (konditionellen und technischen) Teilnahmevoraussetzungen sind unbedingt einzuhalten – im Zweifel bitten wir um Rücksprache.

Die Kurs- und Tourenleiter sind berechtigt Teilnehmer*innen, welche diese Voraussetzungen nicht erfüllen, ganz oder teilweise von der Veranstaltung auszuschließen. In diesem Fall erfolgt keine Rückerstattung der Beiträge. Ebenso ist der Veranstalter berechtigt, eine Teilnahme aus organisatorischen Gründen abzulehnen.

Mit welchen Kosten muss ich rechnen?

Der angegebene Teilnehmerbeitrag umfasst Tourenleitung sowie Organisation. Eventuelle Quartier(an)zahlungen werden gesondert bekanntgegeben. Deinen Kostenbeitrag aus organisatorischen Gründen bitte schnellstmöglich nach Erhalt der Bestätigung auf unser Konto einzahlen. Die Aufenthaltskosten vor Ort sind von den Teilnehmern zu bezahlen, ebenfalls Anreise, Seilbahn, Materialtransport, Eintritte, etc.

Die Stornokosten?

Bei einem Storno bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhältst du den gesamten Teilnehmerbeitrag abzüglich Bearbeitungsgebühr zurück, bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50%, bis 5 Tage vorher 20%, bei einer späteren Stornierung oder Nichterscheinen verfällt der gesamte Betrag.

Bei einer Absage unsererseits wird der Teilnehmerbetrag selbstverständlich in voller Höhe rückerstattet. Eventuelle Stornokosten der Quartiere sind von dem/der TeilnehmerIn zutragen.

Was ist sonst noch wichtig zu wissen?

Programmänderungen oder -kürzungen des in der Beschreibung vorgegebenen Programms sind aufgrund von Gefahren- und Wettersituationen, behördlichen Entscheidungen oder anderen zwingenden Gründen jederzeit möglich. Ersatzansprüche können in diesen Fällen nicht geltend gemacht werden. Bei einer unzumutbaren oder gefährdenden Situation kann es auch zu einem vorzeitigen Abbruch der Veranstaltung durch den Kurs-/Tourenleiter kommen. Die Entscheidung über Änderungen bzw. Absagen bleibt dem jeweiligen Verantwortlichen vorbehalten.

Haftungsbeschränkung: Es ist zu beachten, dass im Outdoor- und Bergsport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Dieses kann auch bei umsichtiger Betreuung durch unsere Kurs- und Tourenleiter nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Das selbstgewählte alpine und sportliche Risiko muss jede/r TeilnehmerIn tragen.



Wie hoch ist mein Beitrag?

Die Naturfreunde stehen für leistbare Freizeit und bieten dir daher attraktive Mitgliedspreise:

- ▶ Vollmitgliedschaft **47,40 EUR**
- ▶ Ermäßigte Mitgliedschaft **29,20 EUR**, PartnerInnen von Mitgliedern, Studierende, Menschen mit Handicap
- ▶ Kinder und Jugendliche **19,50 EUR** bis maximal 19 Jahre
- ▶ Familienmitgliedschaft **84,70 EUR** bzw. **57,70 EUR** für Alleinerziehende

Welche Vorteile habe ich?

- ▶ Hervorragender Versicherungsschutz: Berge- & Rückholkosten weltweit und inkl. Hubschrauber, im Bergsport keine Höhenmeter- und Kletterschwierigkeitsgrad-Begrenzung,
- ▶ Haftpflichtversicherung für Personen- und Schachschäden.
- ▶ Ermäßigung bei Hüttennächtigung auf Hütten aller alpinen Vereine in Österreich. In JUFA Hotels gibt es für unsere Mitglieder 10% Rabatt.
- ▶ Vielfältiges Freizeit-, Kurs-, und Ausbildungsprogramm.
- ▶ Fundierte Ausbildungen, Kurse und Trainings. Profitiere auch Du vom Knowhow unserer Betreuer
- ▶ Leihbibliothek mit Wander- und Kletterführer-Literatur, naturpädagogischen Lehrmaterialien.
- ▶ Ausrüstungsverleih vom Schneeschuh bis zum Kletterpatschen, vom Pickel bis zum Klettersteig-Set.
- ▶ Rabatte: Im Handel bei unseren Partnerbetrieben. Infos findest du auf der website.

Ich will (schnell) Mitglied werden – was tun?

Melde dich online auf naturfreunde.at an. Wir bestätigen deinen Beitritt zu den Naturfreunden per email inkl. deiner temporären Karte. Dein Versicherungsschutz beginnt mit Einzahlung des Mitgliedsbeitrages wirksam zu werden.

Beendigung der Mitgliedschaft

Der Vollständigkeit halber: Für den unglaublichen Fall, dass du deine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden beenden möchtest, ist eine schriftliche Kündigung (Post oder Email) bis längstens 30. September notwendig, um im Folgejahr in Kraft zu treten.

NATURFREUNDE INFOBÜRO

Bürgerstrasse 6, 6020 Innsbruck.

Tel. +43 (0)512 – 584144, Fax DW -5,
tirol@naturfreunde.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Do 09:00 – 14:00 Uhr,

Do 14:00 – 18:00 (nicht im Juli + August),

Fr 09:00 – 13:00 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

DAS INFOBÜRO-TEAM



Landesgeschäftsstelle Naturfreunde Tirol

Mag. Carola Wartusch

Geschäftsführung, kaufmännische Leitung
carola.wartusch@naturfreunde.at

Mag.(FH) Hanspeter Gärtner

Geschäftsführung, Sportmanagement
hanspeter.gaertner@naturfreunde.at

Katrin Troppmair

Allgemeine Auskünfte, Mitgliederverwaltung,
Ausrüstungsverleih, Kletterturm
katrin.troppmair@naturfreunde.at

Naturfreunde Innsbruck

Claudia Hackhofer

Organisation, Veranstaltungen, Hütten
claudia.hackhofer@naturfreunde.at

REBELLIN GRETA THUNBERG

Es geht um nichts Geringeres als unser aller (Über-)LEBEN. Greta Thunberg geht für Klimaschutz auf die Straße – weltweit folgen SchülerInnen und engagierte Menschen ihrem Beispiel.

Greta handelt! Seit August 2018 streikt die heute 16-Jährige jeden Freitag für das Anliegen die CO₂-Emissionen zu stoppen. Sie will ihren Protest so lange fortsetzen, bis Schweden seine Verpflichtungen aus dem Pariser Klimaschutzabkommen erfüllt.

Sie bewegt viele! Ihr Protest hat mittlerweile zehntausende Nachahmer gefunden. Unter Mottos wie „Fridays For Future“ oder „Youth For Climate“ wählen viele SchülerInnen und junge Erwachsene das Mittel des Unterrichtsboykotts und gehen statt zur Schule oder Uni auf die Straße. Weltweit folgen immer mehr Menschen ... Kundgebungen und Demonstrationen in Australien, Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, den Niederlanden sowie der Schweiz waren der Anfang.

Sie wird gehört! Greta Thunberg wurde zum UN-Klimagipfel in Polen (2018) eingeladen, sprach beim Weltwirtschaftsforum in Davos 2019 und auch Jean-Claude Juncker hat sie in Brüssel empfangen. Norwegische Abgeordnete haben Greta bereits für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen.



„Ihr sagt, ihr liebt eure Kinder über alles. Und doch steht ihr vor ihren Augen ihre Zukunft. (...) Unsere Zivilisation wird geopfert, damit eine kleine Zahl von Menschen weiter die Möglichkeit hat, enorm viel Geld zu verdienen. (...) Solange ihr euch nicht darauf konzentriert, was getan werden muss, sondern darauf, was politisch möglich ist, gibt es keine Hoffnung. (...)“

Fridays for future

ist eine internationale (Jugend-)Bewegung für Klimaschutz und Globale Klima-Gerechtigkeit.

What do we want? Climate Justice!

Weltweit fordern Menschen das ein, was die einzig realistische Antwort auf die drohende Klimakatastrophe ist: eine mutige Klimapolitik mit schnellen und konkreten Maßnahmen.

fridaysforfuture.org ist eine Bewegung junger Menschen, die ihre Zukunft in die Hand nehmen und den Akteuren an den Schalthebeln der Macht ausrichten „Der Wandel wird kommen!“ Ihre Forderungen sind:

- ▶ schnelle, weitreichende und beispiellose Maßnahmen der Umweltschutzpolitik im Einklang mit dem 1,5°C Ziel und globaler Klimagerechtigkeit.
- ▶ eine klare und angemessene Kommunikation mit der Bevölkerung zur Dringlichkeit der Lage.
- ▶ Ausstieg aus fossilen Brennstoffen sowie eine öko-soziale Steuerreform.

Be the change you want to see in the world. Earth Strike – für den 27.09.2019 ist zudem ein weltweiter Generalstreik geplant.

